

# Die Kriegsgräberstätte in Wildflecken

## Die Kriegsgräberstätte

### Lage und Zufahrt

Die Kriegsgräberstätte liegt am Rande des Truppenübungsplatzes der Bundeswehr. Bereits vor dem Zweiten Weltkrieg war hier ein Militärlager.

Anfahrt: Autobahn Würzburg-Fulda, Ausfahrt Bad Brückennau/Wildflecken, von dort sind es 20 Minuten; ein Parkplatz auch für Busse ist vorhanden. Die Zufahrt ist Richtung Gersfeld, gegenüber der Auffahrt zum Kreuzberg ausgeschildert. Den Schlüssel für die Kapelle erhält man bei der Gemeindeverwaltung (Rathausplatz 1) Wildflecken (09745 91510; geöffnet täglich 8–12 Uhr, Donnerstag auch 13–18 Uhr, nach Dienstschluss kann der Schlüssel eingeworfen werden).

### Wissenswertes

Diese, 1970/71 errichtete Kriegsgräberstätte ist eine Gedenkstätte für 544 polnische Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, darunter 428 Kinder. Die Menschen starben meist nach Kriegsende an den Folgen des Krieges.

Zwischen Mai 1945 und 1951 waren hier bis zu 20 000 Polen untergebracht. Sie lebten eingepfercht und dicht gedrängt in menschenunwürdigen Behelfsunterkünften. Zunächst war es ein UNRRA-Lager [United Nations Relief and Rehabilitation Administration = Hilfsorganisation zur Unterstützung der Flüchtlinge und Verschleppten in den von den Alliierten besetzten Gebieten], später ein IRO-Lager [International Refugee Organisation = Internationale Flüchtlingsorganisation]. Das Lager sollte für die Menschen Durchgangsstation für ein neues Leben sein:

entweder Rückführung in die Heimat oder Auswanderung in ein anderes Land. Für 544 Menschen bedeutete es den Tod.

Ein 1,5 km langer Weg, der „Kreuzweg der Nationen“, führt vom Parkplatz aus hinauf auf den Polenfriedhof. Zehn Stelen (Gedenksteine) erinnern an die Opfer von Krieg und Gewalt in den beiden Weltkriegen.



1. Stele (Bild: E. Bulitta)

Der Polenfriedhof ist ein Gräberfeld mit Gedenkplatten für die Toten. Auf Platten und am Fuß eines Hochkreuzes sind die Namen, Geburts- und Sterbedaten der Erwachsenen eingraviert. Eine eigene Gedenkplatte erinnert an die Kinder. Das Hochkreuz überragt die Anlage.

Die Rundkapelle (Durchmesser und Höhe je 4 m) wurde von dem Direktor der Kunstakademie Krakau, Mieczyslaw Wejman ausgemalt. Das Fresko steht unter dem Motto: „Der Schlaf ist der Bruder des Todes.“ Die Innenwand ist in drei horizontale Bereiche gegliedert:

- Der untere, etwa 90 cm hohe Streifen, stellt den irdischen Bereich dar. Aus den Grabnischen treten schwach die Gesichter und Köpfe der Kinder hervor, die namenlos in diesem Lager gestorben sind.
- Der mittlere Teil, ca. 1 m hoch, zeigt sitzende Frauen- und Männergestalten. Die Körper sind in weiße Leinentücher gehüllt.
- Der obere Bereich, etwa 50 cm hoch, ist in warmen Farben gehalten. Weiter oben geht dieser Bereich in hellere Farben über. Dornenranken und Städte sind erkennbar.
- Durchbrochen werden diese Bereiche von einem überlebensgroßen Engel.

## Schicksale

Von den zahlreichen Neugeborenen starben viele bereits im Säuglingsalter zumeist an Hirnhautentzündung. Eines von ihnen war **Danuta Duras**, geboren am 14. März 1948, gestorben am 21. Mai 1948.



Hochkreuz mit Namen der Verstorbenen (Bild: E. Bulitta)

## Die Stelen des „Kreuzwegs der Nationen“

### 1. Stele

„Im Krieg ist kein Heil.  
Um Frieden bitten wir alle.“  
Vergil 70–19 v. Chr.

Kreuzweg der Nationen  
1914–1918  
1939–1945

### 2. Stele

Verluste der  
Völker 1914–1918  
Deutschland: 1 808 000  
Frankreich: 1 385 000  
Großbritannien: 917 000  
Österreich/Ungarn: 1 200 000  
Italien: 460 000  
Russland: 1 700 000  
Türkei: 325 000  
USA: 115 000

### 3. Stele

Deutschland  
1939–1945  
4,3 Millionen Soldaten  
500 000 Zivilpersonen  
im Luftkrieg und bei  
Erdkämpfen  
2 251 000 Tote  
durch Vertreibung  
und Verschleppung  
300 000 Tote durch  
politische, rassische und  
religiöse Verfolgung.  
Etwa jeder zehnte Deut-  
sche und Russe verlor  
sein Leben.  
Noch höhere Verluste erlitten Polen  
und Jugoslawien.

### 4. Stele

Am 13. Februar 1945  
wurde Dresden,  
das Florenz an der  
Elbe, bombardiert.  
Dabei fanden vermutlich  
250 000 Menschen,  
unter ihnen ungezählte  
Flüchtlinge, den Tod.

### 5. Stele

Verluste der Völker  
1939–1945  
Großbritannien: 326 000 Soldaten  
62 000 Zivilpersonen  
Belgien: 12 000 Soldaten  
76 000 Zivilpersonen  
Niederlande: 12 000 Soldaten  
198 000 Zivilpersonen  
Frankreich: 250 000 Soldaten  
350 000 Zivilpersonen

### 6. Stele

Finnland: 82 000 Soldaten  
2000 Zivilpersonen  
Russland: 13 Mio Soldaten  
7 Mio Zivilpersonen  
Polen: 5 900 000  
Tschechoslowakei:  
150 000 Soldaten  
250 000 Zivilpersonen  
Österreich: 200 000 Soldaten  
104 000 Zivilpersonen

### 7. Stele

Ungarn: 140 000 Soldaten  
280 000 Zivilpersonen  
Rumänien: 200 000 Soldaten  
260 000 Zivilpersonen  
Jugoslawien: 2 Mio Soldaten  
und Zivilpersonen  
USA: 229 000 Soldaten  
Ostasien: 7 600 000 Soldaten  
6 Mio Zivilpersonen  
Europa: 17 900 000

### 8. Stele

6. August 1945  
Der Blitz der ersten  
Atombombe versengt  
Hiroshima.  
260 000 Tote  
163 000 Verwundete  
und Vermisste.  
Eine Zeitenwende der  
Gewalt.

### 9. Stele

Gesamtverluste  
aller beteiligten  
Völker  
  
Im Ersten Weltkrieg  
10 Millionen  
  
Im Zweiten Weltkrieg  
55 Millionen  
  
In beiden Kriegen  
65 Millionen Menschen

### 10. Stele

„Die sich des  
Vergangenen nicht  
erinnern, sind dazu  
verurteilt, es noch  
einmal zu erleben.“

G. Santayana, 1863–1952



## Arbeitsaufträge zur Kriegsgräberstätte in Wildflecken

1. Geht langsam den **Kreuzweg der Nationen** hinauf und macht an jeder Stele Halt.

**1. Stele:** Vergil spricht von „Heil“, das Antonym dazu ist „Unheil“. Schreibt auf, was euch zu den beiden Begriffen einfällt.

Heil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unheil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**2. Stele:** Überschlagt und addiert die Zahlen der Opfer. Welche Länder kennt ihr? Seid ihr schon dort gewesen?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**3. Stele:** Vergleicht die Dauer des Krieges mit dem Alter eines Kindes. Wie viele Schüler wären der zehnte Teil eurer Klasse, eurer Schule? Wie viele wären damals gestorben?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**4. Stele:** Bei dieser Stele sind genaue Zeit- und Ortsangaben. Könnt ihr euch denken, warum das so ist? Was wisst ihr über Dresden? Warum wird Dresden als „Florenz an der Elbe“ bezeichnet?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**5.–7. Stele:** Welche dieser Länder kennt ihr? Wo seid ihr schon in Urlaub gewesen? Welche dieser Länder waren oder sind seit 1945 in Kriege verwickelt?

Habt ihr Mitschüler aus einigen dieser Länder? Lasst euch aus ihrer Heimat berichten.

Warum gibt es im Vergleich zum Ersten Weltkrieg so viele Ziviltote?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**8. Stele:** Warum wird hier von einer „Zeitenwende der Gewalt“ gesprochen? Haben wir so etwas auch schon in diesem Jahrhundert erlebt? Versucht den Begriff „versengen“ zu klären.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**9. Stele:** Vergleicht die Anzahl der Toten in beiden Weltkriegen mit heutigen Bevölkerungszahlen (Deutschland, Bayern, euer Regierungsbezirk, euer Heimatort).

---

---

**10. Stele:** Santayana war ein amerikanischer Philosoph und Dichter spanischer Herkunft. Er hat mehrere Kriege erlebt. Vergleicht die erste und die letzte Stele. 2000 Jahre liegen dazwischen. Hat sich viel im Miteinander der Völker geändert? Was könnt ihr tun, um friedlich, ohne Vorurteile und tolerant miteinander umzugehen?

---

---

---

---

2. **Polenfriedhof und Hochkreuz:** 1945 war der Krieg zwar zu Ende, aber viele Menschen sind auch an Folgen des Krieges gestorben. Welche Folgen kennt ihr?

---

---

Warum starben gerade so viele Kinder im Lager? Welches Alter hatten die Menschen, die hier bestattet sind. Vergleicht mit eurem Alter, dem eurer Geschwister, Eltern.

---

---

---

3. **Kapelle:** Wie würdet ihr einen solchen Raum gestalten? Welche Bedeutung haben die einzelnen Ebenen? Warum wird der Engel so groß dargestellt?

---

---

---

---

4. Die Kriegsgräberstätte liegt am Rande eines Truppenübungsplatzes. Deutsche Bundeswehrosoldaten nehmen an friedenserhaltenden Maßnahmen der Bundesrepublik teil. Was bedeutet „friedenserhaltend“? Diskutiert in eurer Klasse darüber.

